

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0150/2019/IV**

Datum:  
18.10.2019

Federführung:  
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Einrichtung eines Infopunktes am Ebertplatz**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Ziegelhausen	23.10.2019	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Ziegelhausen nimmt zur Kenntnis:*

*Es wird ein Informationspunkt für die Bürgerinnen und Bürger von Ziegelhausen mit Information rund um Ziegelhausen und seiner Vereine aufgestellt. Der Standort wird in Abstimmung mit dem Stadtteilverein festgelegt. Die Kosten trägt der Stadtteilverein.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• Keine, der Informationspunkt wird vom Stadtteilverein finanziert	
<b>Einnahmen:</b>	
• Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Keine	
<b>Folgekosten:</b>	
• Keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Es soll ein Informationspunkt für Informationen rund um Ziegelhausen und seiner Vereine aufgestellt werden.

## **Begründung:**

### **Sachantrag Einrichtung eines Informationspunktes im Bereich Ebertplatz / Kleingemünder Straße (Drucksache 0074/2019/AN, 13. Juni 2019)**

In Verbindung mit den Überlegungen zur Kleingemünder Straße hat der Bezirksbeirat Ziegelhausen einen Sachantrag gestellt, wonach die Installation eines in das Ortsbild eingepassten Informationspunktes im Bereich Ebertplatz/Kleingemünder Straße gewünscht wird. Als Begründung wird angeführt, dass nach Einstellung der Stadtteilrundschaue hier insbesondere älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger ohne Internetzugang unter Federführung des Stadtteilvereins Informationen rund um Ziegelhausen und seine Vereine erhalten sollen. Die Finanzierung soll über Spenden und durch den Stadtteilverein erfolgen.

Es wurden seitens der Verwaltung verschiedene Standorte untersucht.

Auf dem Ebertplatz ist im Bereich der Grünflächen und der Gastronomieaußenflächen ein Aufstellen einer freistehenden Informationstafel auf Rohrstangen nicht möglich, da sie das Erscheinungsbild und die Nutzung einschränken würde. Im Bereich der übrigen befestigten Flächen im südlichen Bereich des Platzes ist ein Einbau wegen dem sich darunter befindendem Regenrückhaltebecken ebenfalls nicht möglich.

Das Aufstellen einer freistehenden Informationstafel im Eingangsbereich der Kleingemünder Straße wird ebenfalls ausgeschlossen, da die Sichtbeziehungen in die Kleingemünder Straße nicht gestört werden sollen. Aus diesem Grund ist das Versetzen der Kultursäule geplant.

Als Standort auf dem Ebertplatz werden drei Standorte mit dem Stadtteilverein erwogen:

- die Fläche der weggefallenen Telefonzelle bei der Bushaltestelle Peterstaler Straße
- neben der vorhandenen Tafel des Verkehrsvereins
- vor der Mauer zur Neckarschule

Als Alternativen bieten sich die Gebäudewände neben dem Eingang zum Bürgeramt / Stadtteilverein und der Durchgang beim Bürgeramt / Stadtteilverein in der Kleingemünder Straße an. Dort befinden sich heute schon Informationskästen diverser Vereine. Abhängig von den Abstimmungen über die künftige Nutzung des Erdgeschosses des Gebäudes Kleingemünder Straße Hausnummer 4 könnte auch dieser Standort in Frage kommen.

### **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Alle Standorte sind frei zugänglich für Menschen mit Behinderungen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
SL 11		Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern
		<b>Begründung:</b> Ein großer Teil der Verantwortung für den öffentlichen Raum liegt auf kommunaler Ebene. Der Umgang mit dem öffentlichen Raum durch die Stadt hat Vorbildfunktion gegenüber Maßnahmen von Privaten, die im öffentlichen Raum stattfinden oder ihn tangieren. Die Umsetzung der geplanten Projekte soll einen Beitrag zur Verbesserung des Stadtbildes leisten und die Aufenthaltsqualität erhöhen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Standortvorschläge Infopunkt